

Allgemeine Geschäftsbedingungen von Curicosmo

1. Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

- 1.1. Curicosmo betreibt eine digitale Plattform (<https://curicosmo.de>), die Möglichkeiten zum Erleben ferner Länder und Kulturen bietet. Diese Möglichkeiten werden in Form von Produkten, Dienstleistungen, Aktivitäten und Events durch lokale Unternehmen und Vereine (nachfolgend „Kunde“ genannt) angeboten.
- 1.2. Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für Verträge, die zwischen der Curicosmo GmbH, Franz-Mayer-Straße 1, 93053 Regensburg (nachfolgend „Curicosmo“ genannt) und dem Kunden geschlossen werden.
- 1.3. Kunde können nur Unternehmen und Vereine sein. Unternehmer ist gem. § 14 Abs. 1 BGB eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Eine rechtsfähige Personengesellschaft ist eine Personengesellschaft, die mit der Fähigkeit ausgestattet ist, Rechte zu erwerben und Verbindlichkeiten einzugehen, § 14 Abs. 2 BGB. Vereine sind auf Dauer angelegte Zusammenschlüsse von Personen zur Verwirklichung eines gemeinsamen Zwecks mit körperschaftlicher Verfassung.
- 1.4. Entgegenstehenden AGB des Kunden wird ausdrücklich widersprochen. Diese werden nur anerkannt, wenn sie ausdrücklich und schriftlich vereinbart sind. Nebenabreden sowie Ergänzungen des Vertrages oder der AGB sind rechtsunwirksam, soweit sie nicht schriftlich von Curicosmo bestätigt worden sind.
- 1.5. Es gilt stets die zum Zeitpunkt des jeweiligen Vertragsschlusses gültige Fassung dieser AGB.
- 1.6. Für Folgegeschäfte gelten diese AGB auch dann, wenn sie nicht in jedem Fall ausdrücklich und erneut in den Vertragsabschluss miteinbezogen werden.

2. Inhalt der Leistung, Vertragsschluss und Durchführung

- 2.1. Der Kunde hat die Möglichkeit auf der Website www.curicosmo.de einen Eintrag listen zu lassen. Dieser Eintrag kann dauerhaft („Abonnement“) oder temporär („Event“) gelistet werden.
- 2.2. Der dauerhafte Eintrag in Form eines **Abonnements** erfolgt durch den Abschluss eines Monats- oder Jahres-Abonnements. Für das Abonnement stehen verschiedene Pakete mit unterschiedlichem Funktionsumfang und unterschiedlichen Laufzeiten zur Verfügung.
- 2.3. Der temporäre Eintrag in Form eines **Events** erfolgt durch Vereinbarung eines der zur Verfügung stehenden Event-Pakete mit unterschiedlichem Funktionsumfang. Für ein Event gilt eine feste vertraglich vereinbarte Laufzeit.
- 2.4. Für den Vertragsabschluss einigt sich Curicosmo mit den Kunden über das gewünschte Paket. Dabei kann die Einigung auf unterschiedlichsten Wegen

zustande kommen, insbesondere per E-Mail. Curicosmo versendet zudem, wenn es der Kunde wünscht, eine entsprechende Auftragsbestätigung. Spätestens mit Eingang der Auftragsbestätigung beim Kunden gilt der Vertrag über das gewählte Paket als zustande gekommen.

- 2.5. Der Kunde verpflichtet sich, nach Vertragsschluss die für den Eintrag erforderlichen Informationen, insbesondere Texte und Bilder, Curicosmo zur Verfügung zu stellen. Dabei wird sich der Kunde an die von Curicosmo vorgegebenen Format- und Dateivorlagen halten. Nach deren Eingang erstellt Curicosmo einen Entwurf des Eintrags.
- 2.6. Wünscht der Kunde eine Prüfung und Freigabe des Eintrags, wird ihm Curicosmo den Entwurf zukommen lassen und die Freigabe mit einer Frist versehen. Nach der Freigabe des Kunden wird der Eintrag öffentlich zugänglich gemacht. Dies gilt auch, wenn bis zum Ablauf der von Curicosmo genannten Frist keine Rückmeldung des Kunden erfolgt. Der Kunde hat das Recht, vor der Öffentlichen Zugänglichmachung zwei Mal einen geänderten Entwurf von Curicosmo zu verlangen, wenn Curicosmo die Vorgaben des Kunden nicht zu seiner Zufriedenheit umgesetzt hat und wenn dieses Änderungsverlangen jeweils **vor** der von Curicosmo gesetzten Frist erfolgt.
- 2.7. Curicosmo behält sich das Recht vor, die Öffentliche Zugänglichmachung von Einträgen abzulehnen, wenn
 - a) deren Inhalt thematisch nicht zu dem Fokus der Website, nämlich auf das Erleben von fernen Ländern und Kulturen, passt oder
 - b) deren Inhalt nicht den Qualitäts- oder technischen Standards genügt oder
 - c) deren Inhalt pornographische, jugendgefährdende, diskriminierende, rassistische oder anderweitig rechtlich bedenkliche Inhalte aufweist.
- 2.8. Der Kunde hat Curicosmo eigenverantwortlich die zur Leistung erforderlichen Inhalte (Informationen, Texte, Bilder, etc.) zur Verfügung zu stellen. Curicosmo ist nicht verpflichtet, die zur Verfügung gestellten Inhalte zu überprüfen. Insbesondere wird Curicosmo nicht prüfen, ob gesetzliche Vorschriften eingehalten oder Rechte Dritter verletzt werden.
- 2.9. Der Kunde wird Veränderungen seiner Kontaktdaten, insbesondere seiner E-Mailadresse und Postanschrift, unverzüglich mitteilen. Diese Regelung gilt für alle Dauerschuldverhältnisse, insbesondere also für Abonnement-Verträge.
- 2.10. Curicosmo ist berechtigt, die Plattform zu verändern und weiterzuentwickeln. Dies beinhaltet auch, Einträge in ihrem Inhalt und in ihrer Darstellung zu verändern. Kunden werden über etwaige Änderungen zeitnah informiert. Sollten Kunden mit den Änderungen nicht einverstanden sein, steht ihnen ein Sonderkündigungsrecht zu.

3. Vergütung und Zahlungsbedingungen

- 3.1. Sämtliche Angebote von Curicosmo verstehen sich zuzüglich der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gesetzlich geltenden Umsatzsteuer.

- 3.2. Für die Leistungen Curicosmos zahlt der Kunde die vereinbarte Vergütung in Euro. Die Höhe der Vergütung richtet sich nach dem vom Kunden gewählten Paket.
- 3.3. Die Vergütung ist im Voraus per Lastschrift oder durch Überweisung zu zahlen. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung fällig.
- 3.4. Der Kunde ist mit der Übermittlung von Rechnungen in elektronischer Form (z. B. als PDF per E-Mail) einverstanden. Verlangt der Kunde die Zusendung der Rechnung per Post, behält sich Curicosmo vor, hierfür ein Entgelt zu verlangen.
- 3.5. Mit Ablauf einer nach dem Kalender gesetzten Zahlungsfrist oder nach einer Mahnung, kommt der Kunde in Verzug. Die geschuldete Vergütung ist während des Verzugs zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen. Curicosmo behält sich die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugschadens vor.
- 3.6. Curicosmo behält sich bei Zahlungsverzug des Kunden vor, dessen Eintrag bis zur vollständigen Bezahlung zu deaktivieren.

4. Leistungszeitraum, Vertragsdauer, Hausrecht und Kündigung

- 4.1. Der jeweilige Leistungszeitraum ergibt sich aus dem Vertrag bzw. der Auftragsbestätigung. Sofern nicht anders vereinbart ist, beginnt der Leistungszeitraum bei der Veröffentlichung von Events frühestens 90 Tage vor der Veranstaltung.
- 4.2. Hat der Kunde ein Abonnement abgeschlossen, beginnt der Leistungszeitraum spätestens eine Woche nach Freigabe durch den Kunden bzw. dem Ablauf der von Curicosmo gesetzten Frist.
- 4.3. Ein Abonnement-Vertrag verlängert sich automatisch um jeweils einen weiteren Monat (beim Monatsabo) bzw. ein weiteres Vertragsjahr (Jahresabo), sofern keine der beiden Vertragsparteien den Vertrag vor Ablauf des jeweiligen Vertragszeitraums kündigt. Eine ordentliche Kündigung ist bis 14 Tage vor Abonnement-Ende möglich.
- 4.4. Hat der Kunde das Event-Paket gewählt, endet der Vertrag automatisch nach Ablauf der vertraglich geregelten Laufzeit. Mangels anderweitiger Regelung ist dies der Tag nach der jeweiligen Veranstaltung bzw. des Events.
- 4.5. Curicosmo wird später wahrscheinlich einen Bereich auf der Plattform einrichten, den der Kunde selbst verwalten und so selbst für eine Öffentliche Zugänglichmachung seiner Inhalte sorgen kann. In diesem Fall ist Curicosmo weder verpflichtet, noch in der Lage, die Inhalte vor einer Öffentlichen Zugänglichmachung zu prüfen und/oder dauerhaft zu überwachen, um die Einhaltung dieser AGB zu sichern. Hier behält sich Curicosmo vor, den Kundenaccount zu sperren und/oder Profile und/oder Beiträge zu löschen, die gegen diese AGB, geltende Gesetze oder die guten Sitten verstoßen.
- 4.6. Kunden können ein Abonnement-Paket außerordentlich kündigen, wenn der gelistete Eintrag von ihnen nicht mehr angeboten werden kann (z. B. weil der Laden nicht mehr existiert). Die Kündigung hat Curicosmo gegenüber begründet und schriftlich zu erfolgen. Die Rückzahlung der Vergütung erfolgt dann anteilig.

- 4.7. Curicosmo hält sich vor, bei Beschwerden der NutzerInnen sowie bei unseriösen, nicht den Qualitätsstandard entsprechenden Erlebnissen der NutzerInnen, den Vertrag außerordentlich zu kündigen und den Eintrag von der Plattform zu löschen.
- 4.8. Eine außerordentliche Kündigung aus weiteren Gründen (als den oben unter 4.6 und 4.7 genannten), bleibt unberührt.
- 4.9. Jede Kündigung hat Curicosmo gegenüber schriftlich oder per E-Mail an support@curicosmo.de zu erfolgen.

5. Freistellung von Ansprüchen Dritter

- 5.1 Der Kunde ist für alle von Curicosmo zur Verfügung gestellten Inhalte sowie den hierfür eventuell notwendigen Rechteerwerb allein verantwortlich. Curicosmo überprüft die übermittelten Inhalte nicht in rechtlicher Hinsicht. Der Kunde verpflichtet sich somit, Curicosmo von allen Ansprüchen und jeglichen Kosten, einschließlich möglicher und tatsächlicher Kosten eines gerichtlichen Verfahrens, freizustellen, falls Curicosmo von Dritten wegen Urheber-, Marken- oder sonstigen Schutzrechtsverletzungen in Anspruch genommen wird.
- 5.2 Curicosmo wird den Kunden über eine Inanspruchnahme Dritter unterrichten und ihm, soweit dies rechtlich möglich ist, Gelegenheit zur Abwehr des geltend gemachten Anspruchs geben. Gleichzeitig wird der Kunde Curicosmo unverzüglich alle ihm verfügbaren Informationen über den Sachverhalt und den Gegenstand der Inanspruchnahme übermitteln.
- 5.3 Im Rahmen der Suchmaschinenoptimierung kann es in Ausnahmefällen dazu kommen, dass der Auftritt des Kunden nachteilig indexiert wird. Dies ist ein seitens Curicosmo nicht beeinflussbarer Prozess, so dass daraus keinerlei Ansprüche des Kunden gegen Curicosmo entstehen.

6. Änderung der Vertragsbedingungen

- 6.1. Soweit nicht bereits anderweitig speziell geregelt, ist Curicosmo berechtigt, diese AGB wie folgt zu ändern oder zu ergänzen: Curicosmo wird dem Kunden die Änderungen oder Ergänzungen spätestens sechs Wochen vor ihrem Wirksamwerden in Textform ankündigen.
- 6.2. Ist der Kunde mit den Änderungen oder Ergänzungen der Vertragsbedingungen nicht einverstanden, so kann er den Änderungen mit einer Frist von einer Woche zum Zeitpunkt des beabsichtigten Wirksamwerdens der Änderungen oder Ergänzungen widersprechen. Der Widerspruch bedarf der Textform.
- 6.3. Widerspricht der Kunde nicht, so gelten die Änderungen oder Ergänzungen der Vertragsbedingungen als von ihm genehmigt. Curicosmo wird den Kunden mit der Mitteilung der Änderungen oder Ergänzungen der Vertragsbedingungen auf die vorgesehene Bedeutung seines Verhaltens besonders hinweisen.

7. Haftung

- 7.1. Curicosmo haftet dem Grunde nach für vorsätzlich und grob fahrlässig verursachte Schäden. Für leicht fahrlässig verursachte Schäden haftet Curicosmo dem Grunde nach nur bei Verletzung einer Pflicht, deren Erfüllung

die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflicht) sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

- 7.2. Die Haftung der Curicosmo für Schadensersatzansprüche des Kunden hinsichtlich leicht fahrlässig verursachter Schäden ist summenmäßig auf die Höhe des vorhersehbaren Schadens, mit dessen Entstehung typischerweise gerechnet werden muss, begrenzt.
- 7.3. Curicosmo schuldet die branchenübliche Sorgfalt. Bei der Feststellung, ob Curicosmo ein Verschulden trifft, ist zu berücksichtigen, dass Softwareanwendungen technisch nicht zu 100 % fehlerfrei erstellt werden können.
- 7.4. Curicosmo haftet nicht für mangelnden wirtschaftlichen Erfolg. Hierunter verstehen die Parteien eventuell vom Kunden intendierte positive Entwicklungen einer oder mehrerer Kennzahlen, die über das Wirtschaften in einer bestimmten Periode Auskunft geben. Typische Kennzahlen sind hier Gewinn, Return on Investment oder Shareholder Value, aber auch Rationalisierungs- oder Skalierungseffekte.
- 7.5. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Schäden, die auf der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit beruhen, für die Haftung nach dem ProdHaftG oder aufgrund von gegebenen Garantien.
- 7.6. Die vorgenannten Haftungsbeschränkungen gelten ebenso zugunsten der Verrichtungs-/Erfüllungsgehilfen und Organe von Curicosmo.

8. Höhere Gewalt

- 8.1. Curicosmo ist von der Verpflichtung zur Leistung aus dem jeweils abgeschlossenen Vertrag befreit, wenn und soweit die Nichterfüllung von Leistungen auf das Eintreten von Umständen höherer Gewalt nach Vertragsabschluss zurückzuführen ist. Als Umstände höherer Gewalt gelten zum Beispiel Krieg, Streiks, Unruhen, Pandemien, Epidemien, Enteignungen, kardinale Rechtsänderungen, Sturm, Überschwemmungen und sonstige Naturkatastrophen sowie sonstige, von Curicosmo nicht zu vertretende Umstände (insbesondere Wassereintritte, Stromausfälle und Unterbrechungen oder Zerstörung datenführender Leitungen).
- 8.2. Jede Vertragspartei hat die andere Vertragspartei über den Eintritt eines Falles von höherer Gewalt unverzüglich und in Textform in Kenntnis zu setzen.

9. Schlussbestimmungen

- 9.1. Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Abweichung von der Schriftformklausel.
- 9.2. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur im Hinblick auf unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Forderungen geltend machen. Außer im Bereich des § 354 a HGB kann der Kunde Ansprüche aus diesem Vertrag nur mit vorheriger, schriftlicher Zustimmung Curicosmos abtreten.

- 9.3. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten, die sich aus der Vertragsbeziehung ergeben, ist das Landgericht Regensburg, sofern der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Curicosmo ist jedoch auch berechtigt, Klage am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu erheben. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.
- 9.4. Auf das Vertragsverhältnis findet ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts Anwendung.
- 9.5. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB oder des jeweils abgeschlossenen Vertrages unwirksam sein oder werden, so bleiben alle übrigen Bestimmungen davon unberührt. Im Falle unwirksamer Bestimmungen, Lücken, Unklarheiten oder bei Veränderungen der Grundlagen dieser AGB oder des jeweiligen Vertrags bemühen sich die Vertragsparteien die Vertragsregelungen so auszulegen, wie es den wirtschaftlichen Interessen der Vertragspartner unter Berücksichtigung des Vertragszwecks am nächsten kommt.

Regensburg, den 29.10.2021 (AGB-Version 1.2)